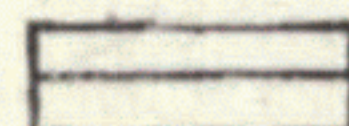
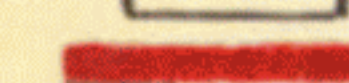




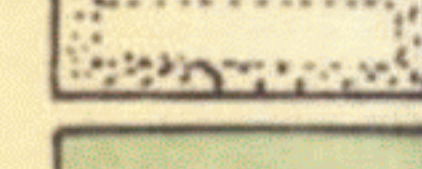
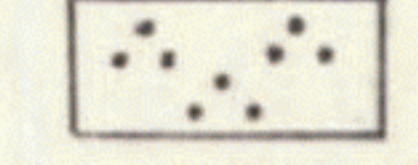
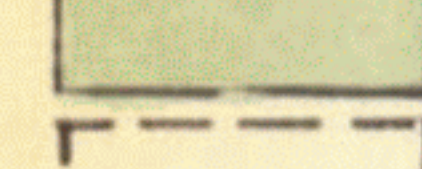


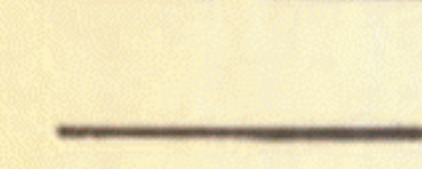

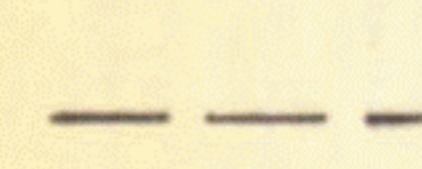
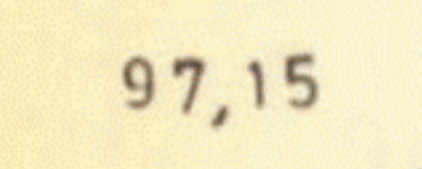




ERLÄUTERUNG:

WR	REINES WOHNGEBIET
0,6	GRUNDFLÄCHENZAHL
0,6	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
I	ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE BEI NEUBEBAUUNG (ZWINGEND)
GH	GARTENHOFHAUS, O OFFENE BAUWEISE
FD	FLACHDACH, *SD SATTELDACH, 30°-35° NEIGUNG *  DACHZERFALLUNG
	NEU FESTZUSETZENDE BAULINIE
	NEU FESTZUSETZENDE BAUGRENZE
	NEU FESTZUSETZENDE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
1	ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE BEI VORHANDENER BEBAUUNG
	STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN, P PARKSTREIFEN
	GEHWEGFLÄCHEN
	GRÜNFLÄCHEN  PARKANLAGE
	NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
	FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE UND GARAGEN, G _a GARAGEN
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
	BESTEHENDE UND BLEIBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
	AUFZUHEBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
	VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZE
97,15	ALTE STRASSENHÖHEN 97,15 NEUE STRASSENHÖHEN
	SICHTWINKEL, BEPFLANZUNG $\leq 0,80$ m HOCH
R	REICHSHEIMSTÄTTE,  GEH-, FAHR UND LEITUNGSRECHT

SCHRIFTLICHE FESTSETZUNGEN:

1. JE WOHNGEBÄUDE SIND NICHT MEHR ALS 2 WOHNUNGEN ZULÄSSIG.
- * 2. BEI GARTENHOFHÄUSERN SIND ALS EINFRIEDIGUNG, SOWEIT SIE INNERHALB DER BAUGRENZEN ERFOLGT, WÄNDE IN BETON- ODER HOLZBAUWEISE VON 2,25 m HÖHE ZULÄSSIG. AUSNAHMEN VON DIESER FESTSETZUNG SIEHE FESTSETZUNG NR. 4. DIE ÜBRIGEN SEITLICHEN UND RÜCKWÄRTIGEN EINFRIEDIGUNGEN SIND IN MASCHENDRAHT ZU ERSTELLEN, DIE HÖHE DARF 1,00 m NICHT ÜBERSCHREITEN. STRASSENSEITIGE EINFRIEDIGUNGEN SIND AUF DER GRUNDSTÜCKSGRENZE IN HOLZ, EISEN ODER ALS HECKE, 0,80 m HOCH AUSZUFÜHREN.
- * 3. SATTELDÄCHER MÜSSEN MIT EINER NEIGUNG VON 30°-35° VERSEHEN WERDEN. DACHAUFBAUTEN SIND NICHT ZULÄSSIG.

Der vom Gemeinderat der Stadt Mannheim am 27.3.1973 als Satzung beschlossene Bebauungsplan (§ 10 BBauG.) ist nach § 12 BBauG. am 14.9.1973 rechtsverbindlich geworden.

MANNHEIM DEN 12.10.1972

DER OBERBÜRGERMEISTER

BÜRGERMEISTER



Mannheim, den 14.9.1973
Stadt Mannheim
 Dezernat VII
 Bürgermeister

4. DIE BEBAUUNG AUF DEN RÜCKWÄRTIGEN GRUNDSTÜCKEN KANN AN DEN SEITLICHEN UND RÜCKWÄRTIGEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN ERFOLGEN, SOWEIT DIE FESTGESETZTEN BAUGRENZEN DIES ZULASSEN. WIRD EIN SEITLICHER ODER RÜCKWÄRTIGER ABSTAND EINGEHALTEN, SO MUß ER MINDESTENS 3 m BETRAGEN. IN ALLEN FÄLLEN DES ABRÜCKENS DER BEBAUUNG VON DER GRUNDSTÜCKSGRENZE IST DIE EINFRIEDIGUNG ZW. DEN GARTENHOFHÄUSERN IN MASCHENDRAHT MIT MAX. 1,00 m HÖHE AUFZUSTELLEN.

* 5. DIE MÜLLBEHÄLTER FÜR DIE RÜCKWÄRTIGEN WOHNGEBÄUDE SIND INNERHALB EINES BEREICHES VON $\leq 12,00$ m VON DER STRASSENBEGRENZUNGSLINIE AUFZUSTELLEN.

* 6. SOCKELHÖHE BEI GARTENHOFHAUSBEBAUUNG $\leq 1,00$ m ÜBER GELÄNDE, BEI ZWEIFGESCHOSSIGER BEBAUUNG $\leq 0,50$ m ÜBER GEHWEGHINTERKANTE.

7. AUF GRUND DER VORSCHRIFTEN DES § 17 (5) BAU NVO IST BEI NICHTAUSNUTZUNG DER 2. GESCHOSSIGEN BAUMÖGLICHKEIT AUF DEN VORDEREN GRUNDSTÜCKSTEILEN DER REICHSHEIMSTÄTTENGRUNDSTÜCKE ENTSPRECHEND DEN ZEICHNERISCHEN FESTSETZUNGEN ALS AUSNAHME DIE BISHER ÜBLICHE ERWEITERUNGSMÖGLICHKEIT DER BESTEHENDEN EINGESCHOSSIGEN VORDERHÄUSER DURCH EINEN EINGESCHOSSIGEN 12 m LANGEN RÜCKWÄRTIGEN ANBAU ZULÄSSIG.

8. AUF GRUND DER VORSCHRIFTEN DES § 22 (4) BAU NVO KÖNNEN DIE ZWEIFGESCHOSSIGEN VORDERGEBÄUDE AN DEN SEITLICHEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN ERRICHTET WERDEN, SOWEIT DIE FESTGESETZTEN BAUGRENZEN DIES ZULASSEN.

HINWEISE:

1. DIE PROFILGESTALTUNG INNERHALB DER STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN IST NICHT GEGENSTAND DES BEBAUUNGSPLANES.
2. FÜR DIE BEBAUUNG GELTEN DIE VORSCHRIFTEN DER BAU NVO IN IHRER AB 1.1.1969 GÜLTIGEN FASSUNG UND DER LBO IN DER FASSUNG VOM 1.7.1972.
3. DIE MIT * GEKENNZEICHNETEN FESTSETZUNGEN BERUHEN AUF § 111 (5) LBO.

MANNHEIM DEN 12.10.1972

STADTPLANUNGSAMT

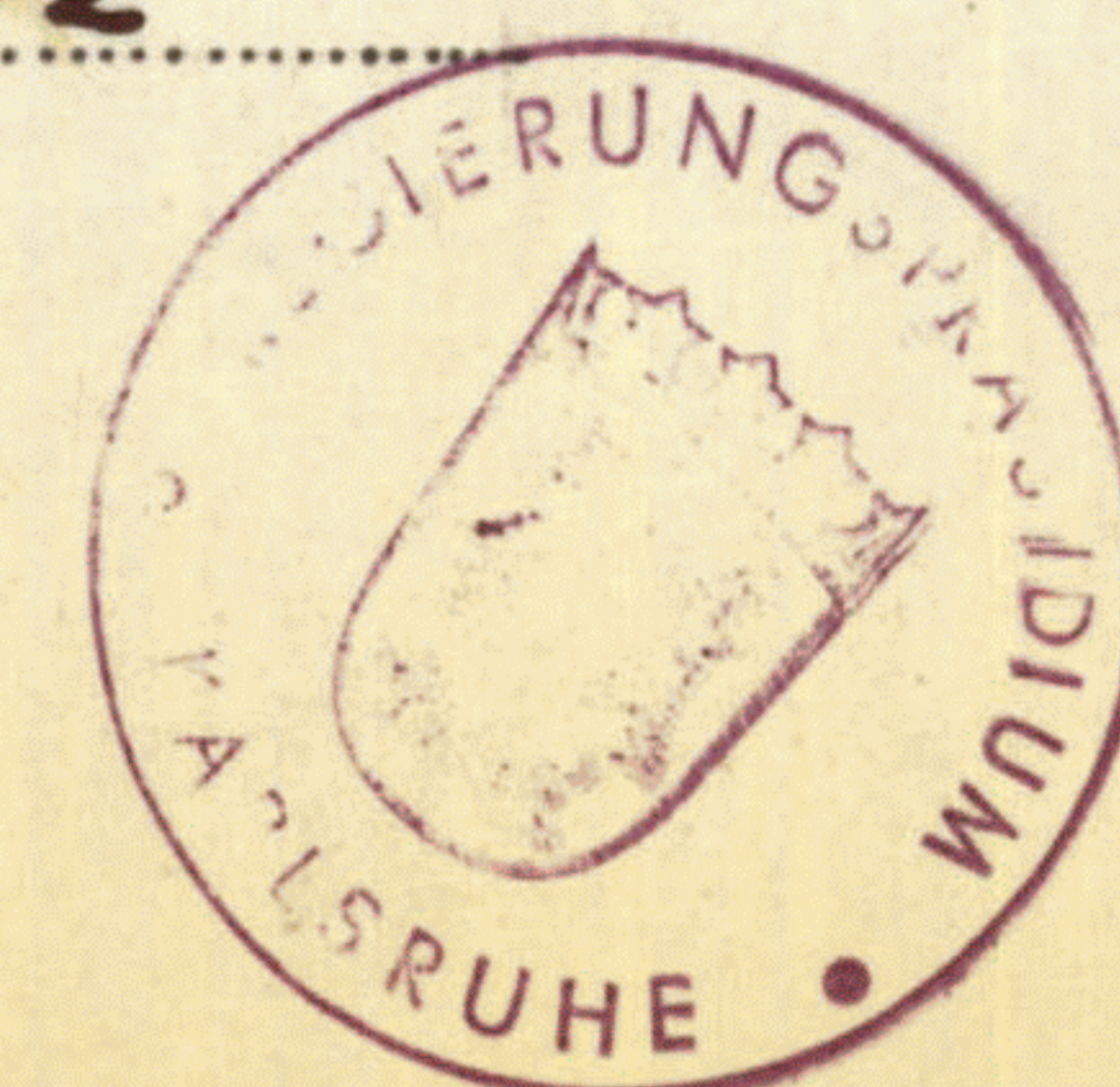
LTD. STADTBAUDIREKTOR

Nr. 13-24/0279/14
 Genehmigt (§ 110 BBauG, § 111 LBO)
 Karlsruhe, den 1. Juni 1973

Regierungspräsidium

Karlsruhe

Im Auftrag



Heinrich

DIE ÜBEREINSTIMMUNG DER DURCH RASTER AUFGEHELTEN DARSTELLUNG DER BESTEHENDEN GRUNDSTÜCKE UND GEBÄUDE MIT DEM VERMESSUNGSWERK, STAND VOM: 1.2.72



12.10.72

Vermessungsamt

Isaew